

371.**U n t r a g**

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Petition des Bundes Deutscher Gemeindebeamten zu Frank-
furt a. M. um Verleihung des passiven kommunalen Wahlrechts an die
Gemeindebeamten.

Eingegangen am 2. April 1914.

(Antrag Nr. 274, Berichte der II. Kammer.)

Die Mehrheit und die Minderheit beantragen:

die Kammer wolle beschließen:

**den Beschluß im Antrag der Drucksache Nr. 274 auch auf diese
Petition auszudehnen.**

Dresden, den 2. April 1914.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Hettner, Vorsitzender. Hauffe. Singer. Biener. Braun, Berichterstatter.
Clauß. Donath. Drescher. Richter. Dr. Roth. Rückert. Schade.
Schmidt (Chemnitz). Schmidt (Freiberg). Schulze. Wilde.

372.**A n z e i g e**

der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Eingegangen am 2. April 1914.

Es ist

die Petition des Pastors em. G. Städter in Dresden-Löbtau wegen seiner
Wiedereinstellung in das geistliche Amt

auf Grund von § 23c der Landtagsordnung wegen Unklarheit sowie unter-
lassener Bescheinigung

für unzulässig zu erklären.

Dresden, am 2. April 1914.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Hettner, Vorsitzender. Singer. Friedrich. Biener. Clauß. Donath.
Drescher. Dr. Roth. Rückert. Schade. Schmidt (Chemnitz).
Schmidt (Freiberg). Schulze. Wilde.